



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION RASTATT/BADEN-BADEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

26.08.2010

Medieninfo der Polizeidirektion Rastatt/Baden-Baden

Baum in Brand geraten

Gaggenau – Am Mittwochabend gegen 19.15 Uhr entfernte ein Hausbesitzer in einer Garageneinfahrt in der Amalienbergstraße mit einem Gasbrenner Moos. Durch Funkenflug geriet ein vor dem Anwesen stehender Zedern-Baum in Brand. Das Feuer musste von der Feuerwehr gelöscht werden. Die Flammen hatten bereits das Dachgebälk des Anwesens erfasst. Der Sachschaden wird auf ca. 30.000 Euro geschätzt.

Reifendiebstahl

Gaggenau – In der Nacht von Dienstag/Mittwoch wurde in der Bäumbachallee ein schwarzer BMW mit Steinen aufgebockt. Von dem Fahrzeug wurden die vier Kompletträder (Bereifung Dunlop Sport 225/45 R 17 auf BBS-Felgen) sowie die vordere Stoßstange abmontiert und entwendet. Der Diebstahlschaden beträgt über 2.000 Euro. Hinweise an das Polizeirevier Gaggenau, Tel. 07225/9887-0.

Zwei Firmeneinbrüche

Baden-Baden – In zwei Firmen in der Siemensstraße wurde in der Nacht von Mittwoch/Donnerstag eingebrochen. In beiden Fällen schlugen der oder die Täter Fensterscheiben ein und drangen anschließend in das Innere. Dort öffneten sich gewaltsam verschlossene Schränke, Schreibtische und Behältnisse. Nach bisherigem Sachstand wurde gezielt Bargeld entwendet. Der angerichtete Sachschaden beträgt mehrere hundert Euro. Hinweise an das Polizeirevier Baden-Baden, Tel. 07221/680-0.

Räuberischer Diebstahl

Baden-Baden – Am Mittwochabend gegen 19.30 Uhr beobachtete ein Kunde, wie zwei Täter in einem Drogeriemarkt im Gewerbepark Cite mehrere Parfüms entwendeten. Als die Täter von dem Mann angesprochen wurden, flüchteten die beiden Diebe nach einem kurzen Gerangel. In dessen Verlauf wurde die Jacke mit dem Diebesgut von den Tätern zurückgelassen. Von den verständigten Beamten konnte kurz darauf einer der beiden Geflüchteten festgenommen werden. Es handelt sich um einen 17-Jährigen aus einem osteuropäischen Land, der bereits einschlägig bekannt ist.

Wie sich herausstellte, hatten die beiden sechs Parfüms im Wert von knapp 600 Euro entwendet. Weitere Ermittlungen sind noch im Gange.

Zeugen zu Unfallflucht gesucht

Baden-Baden – Am Mittwochmorgen um 07.25 Uhr musste ein 50-jähriger Radfahrer, der auf dem Bahnweg unterwegs war, einem auf seiner Seite entgegenkommenden Pkw ausweichen, der gerade einen Fußgänger überholt hatte. Beim Bremsmanöver kam der 50-Jährige zu Fall und zog sich einen Bruch eines Handknochens und diverse andere Verletzungen zu. Ohne sich um den Gestürzten zu kümmern, entfernte sich der Pkw-Lenker. Wer Hinweise zu dem Unfall machen kann, wird gebeten sich mit dem Polizeirevier Baden-Baden, Tel. 07221/680-0, in Verbindung zu setzen.

Verkehrsunfall

Bühl – Am Mittwoch um 15.15 Uhr wollte eine 29-jährige Opel-Lenkerin von der Seestraße in Oberbruch nach links auf die L 76 abbiegen und missachtete dabei den Vorrang eines entgegenkommenden 58-jährigen BMW-Lenkers. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von ca. 7.000 Euro.

Unter Drogeneinfluss stehender Pkw-Lenker aus dem Verkehr gezogen

Rheinmünster – Aufgrund seiner Fahrweise wurde am Mittwoch, kurz nach 14.00 Uhr, in der Industriestraße in Greffern ein 22-jähriger Pkw-Lenker angehalten. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass der junge Mann unter dem Einfluss berauschender Mittel stand. Ein Drogenvortest verlief positiv. Daraufhin wurden die üblichen polizeilichen Maßnahmen getroffen.

Frisierter Roller aus dem Verkehr gezogen / Rauschgift sichergestellt

Rastatt – Am Mittwoch um 18.15 Uhr kontrollierte eine Zivilstreife der Polizei in der Kehler Straße einen 17-jährigen Roller-Lenker, weil an seinem Fahrzeug kein Versicherungskennzeichen angebracht war. Als ein Freund des 17-Jährigen, der in der Nähe war, dies sah, flüchtete dieser sofort zu Fuß. Er wurde von den misstrauischen Beamten verfolgt. Während seiner Flucht warf er eine Plastiktüte, in der sich, wie sich später herausstellte, Rauschgift befand, weg. Kurz darauf konnte er angehalten werden. Es kam zu einer Auseinandersetzung, in deren Verlauf ein Beamter leicht verletzt wurde. Des Weiteren beleidigte er die Beamten auf das Übelste. Wie sich herausstellte, war der 20-Jährige von dem 17-Jährigen in die Kehler Straße gefahren worden, damit er dort das Rauschmittel erwerben konnte. Es handelt sich um knapp vier Gramm Amphetamin. Diesbezüglich sind noch weitere Ermittlungen im Gange. Bei dem 17-Jährigen besteht der Verdacht, dass er das Zweirad unter dem Einfluss berauschender Mittel gefahren hatte. Ihm wurde durch einen Arzt eine Blutprobe entnommen.

Frisiertes Mofa aus dem Verkehr gezogen

Rastatt – In der Karlstraße hielt die Polizei am Mittwoch gegen 17.30 Uhr ein Mofa besetzt mit zwei Personen an, weil der Sozius den Helm nur im Arm hatte. Wie sich herausstellte, war das Zweirad des 16-jährigen Fahrers frisiert. Erst vor kurzem war er wegen desselben Delikts zur Anzeige gelangt.

Die daraus resultierenden Arbeitsstunden hat er noch nicht alle abgeleistet. Sein Mitfahrer gab an, dass er den Helm nicht tragen konnte, weil ansonsten seine Frisur gelitten hätte. Entsprechende Anzeigen werden gefertigt.

Verkehrsunfall

Gemarkung Rastatt – Am Mittwoch um 15.00 Uhr missachtete ein 58-jähriger Peugeot-Lenker beim Einfahren von der Beinheimer Straße in Wintersdorf in die Dorfstraße in Richtung Kreisverkehr die Vorfahrt eines 88-jährigen Rover-Lenkers. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von ca. 8.000 Euro.

Ereignisse auf der Autobahn

Mehrere Unfälle

A5/Achern/Baden-Baden/Appenweier/Willstätt – Ein noch unbekannter Lkw-Lenker fuhr am Mittwochmorgen um 07.15 Uhr von der Einfahrt Achern in die Autobahn in Richtung Karlsruhe ein, ohne auf den Verkehr zu achten. Um eine Kollision zu vermeiden, musste ein 21-jähriger Klein-Lkw-Lenker nach links ausweichen. Eine neben ihm fahrende 21-jährige Golf-Lenkerin zog ihren Pkw ebenfalls nach links und kollidierte dabei mit den Leitplanken. Dabei entstand ein Sachschaden von ca. 5.000 Euro. Wer Hinweise zu dem unbekanntem Lkw geben kann, wird gebeten sich mit dem Autobahnpolizeirevier Bühl, Tel. 07223/80847-0 in Verbindung zu setzen.

Am Mittwochmorgen um 09.00 Uhr ereignete sich in Höhe Sandweier in Fahrtrichtung Basel ein Auffahrunfall, bei dem eine Person leicht verletzt war und ein Sachschaden von ca. 7.000 Euro entstand. Ein 38-jähriger Renault-Lenker war auf einen vor ihm abbremsenden 35-jährigen Peugeot-Lenker aufgefahren. Bei der Kollision wurde eine 71-jährige Mitfahrerin in diesem Fahrzeug leicht verletzt. Am selben Tag um 13.20 Uhr kam es in Höhe Appenweier in Fahrtrichtung Basel zu einem weiteren Auffahrunfall, bei dem ein Sachschaden von ca. 8.000 Euro entstand. Auch hier wurde ein Mitfahrer leicht verletzt.

Der letzte Unfall ereignete sich um 15.50 Uhr in Höhe Willstätt in Fahrtrichtung Karlsruhe. Ein 52-jähriger Opel-Lenker war an einer bauwerkbedingten Engstelle mit den dortigen rechten Leitplanken kollidiert. Dabei wurde sein Fahrzeug erheblich beschädigt und musste abgeschleppt werden. Es erfolgte eine kurzfristige Vollsperrung der Autobahn, damit der Abschleppdienst anfahren konnte. Bei allen Unfällen hatten sich kurzfristige Staus von mehreren Kilometern Länge gebildet.

Vollsperrung wegen lieben geliebtem Lkw zwischen Achern und Bühl

A5/Gemarkung Bühl – Gegen 10.30 Uhr blieb ein Lkw im Baustellenbereich, kurz vor der Ausfahrt Bühl, wegen eines technischen Defekts liegen. Zur Bergung des Fahrzeugs musste ein Abschleppfahrzeug rückwärts von der Einfahrt Bühl bis zum defekten Fahrzeug fahren. Aus diesem Grund wurde die Autobahn zwischen der Ausfahrt Achern und Bühl komplett gesperrt. Es kam zu einem Rückstau von ca. 20 Kilometern auf der Autobahn. Auch auf der Umleitungstrecke waren erhebliche Verkehrsbehinderungen zu verzeichnen.

Im Stau blieb auch ein Krankenwagen mit einem Herzpatienten stecken. Dieser wurde aufgrund der gesundheitlichen Probleme mit einem angeforderten Rettungshubschrauber weiter in die Klinik transportiert. Die Pkws wurden über die Notzufahrten von der Autobahn zur Umleitungsstrecke geführt. Trotzdem erstreckte sich die Kolonne der stehenden Lkws auf eine Länge von ca. 8 Kilometer. Kurz nach 13.00 Uhr konnte die Vollsperrung aufgehoben werden.